

15. Juli 2016

# Pressemitteilung >

## Sonnenstrom fürs Froschparadies

Die Projektidee der Johann-Christoph-Blumhardt-Schule Mühlacker überzeugt die Initiatoren von „energy@school“

Mühlacker. Die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 8 der Johann-Christoph-Blumhardt-Schule Mühlacker können sich freuen, denn ihr Projekt zum Thema „Erneuerbare Energieerzeugung in der Schule“ überzeugte die Fachjury von „energy@school“.

Die Idee der Klasse: Sie werden zukünftig ihr schuleigenes Terrarium für Pfeilgiftfrösche umweltfreundlich und energieeffizient mit Sonnenenergie beheizen und beleuchten. Dazu haben sie eine Solarzelle auf dem Schuldach aufgestellt. Mittels eines so genannten Plug&Play-Systems wird der erzeugte Solarstrom direkt in die Steckdose eingespeist. Damit kann auch der Strom, den das Terrarium nicht unmittelbar verbraucht, ins Netz eingespeist werden. Umgekehrt ist die Stromversorgung des Terrariums auch dann sichergestellt, wenn es mal keinen Sonnenstrom gibt. Mit Hilfe eines Energiemessgeräts, das zwischen Solaranlagenkabel und Steckdose geschaltet wurde, können die Schülerinnen und Schüler leicht nachvollziehen, inwieweit die Anlage den Bedarf des Terrariums im Durchschnitt abdeckt.

Für die Umsetzung dieser Ideen erhält die Klasse insgesamt 500 Euro aus dem Fördertopf der Initiative. Nach fleißigem Tüfteln haben die Jugendlichen bewiesen: Sie können verantwortungsvoll mit Energie umgehen und haben gezeigt, wie erneuerbare Energieerzeugung auf dem Pausenhof oder im Klassenzimmer funktionieren kann.

„Die Schülerinnen und Schüler haben innovative Projekte entwickelt, wie wir verantwortungsvoll mit unseren Ressourcen umgehen können. Ihre Antworten auf diese zentralen Zukunftsfragen haben die Jury und auch mich überzeugt“, sagt Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann und gratuliert den Preisträgerinnen und Preisträgern. „Das Schülerteam der Johann-Christoph-Blumhardt-Schule Mühlacker hat gezeigt, wie erneuerbare Energieerzeugung gehen kann. So viel Erfindergeist fördern wir sehr gerne“, so Dr. Bernhard Beck, Vorstand der EnBW Energie Baden-Württemberg AG.

### Hintergrundinformationen zur Initiative „energy@school“

Zum zweiten Mal starteten die drei Kooperationspartner Stiftung Kulturelle Jugendarbeit, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg und die EnBW Energie Baden-Württemberg AG im Schuljahr 2015/2016 die Energie-Initiative „energy@school“. Bis zu 500 Euro Förderung bekommen Schulklassen für die Umsetzung kreativer und nachhaltiger Projektideen und Experimente rund um das Thema „Erneuerbare Energieerzeugung in der

Seite 2

Pressemitteilung vom 15. Juli 2016

Schule“. Dabei können die Jugendlichen ihrer Kreativität freien Lauf lassen: ob sie mit dem Kettcar in der Pause den Handyakku laden, mit einer Durchlaufturbine Wasserkraft nutzen oder mit Windkraft Lampen im Klassenzimmer betreiben.

Weitere Informationen: [www.enbw.com/energyatschool](http://www.enbw.com/energyatschool)

---

## Kontakt

EnBW Energie Baden-Württemberg AG  
Unternehmenskommunikation  
Telefon: 0721 63-14320  
Telefax: 0721 63-12672  
[presse@enbw.com](mailto:presse@enbw.com)  
[www.enbw.com](http://www.enbw.com)

Kultusministerium  
Pressestelle  
Telefon: 0711 279-2520  
Telefax: 0711 279-2550  
[pressestelle@km.kv.bwl.de](mailto:pressestelle@km.kv.bwl.de)